# HTML und PDF Dateine mit pandoc und gvim erstellen

#### Stefan Blechschmidt

### Oktober 2013

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Ausgabeformate erstellen	2
Die Gvim Kurztaste	2
Formatierung erweitern	3
Rumex?	4

## Vorwort

Rumex verwendet pandocs markdown weil man damit sehr einfach und schnell Text erstellen und verschiedenen Formate wandeln kann. Diese Funktion kann man aber auch außerhalb vom Rumex, also für die alltäglichen Beschreibungen und Notizen die so anfallen, verwenden.

Abgesehen habe ich es bei dieser Beschreibung auf die beiden Formate  $\mathtt{PDF}^1$  und  $\mathtt{HTML}.$ 

 $<sup>^1\</sup>mathrm{F\"ur}$  die Umwandlung nach PDF muss jedoch LaTeX mit den entsprechenden Paketen auf dem Rechner installiert sein. Außerdem wird f\"ur die Darstellung der PDF Dateien das Programm zathura verwendet, was nat\"urlich auch installiert sein sollte.

# Ausgabeformate erstellen

Um die unterschiedlichen Ausgabeformate mittels pandoc zu erstellen braucht man einige Optionen die auf der Homepage von pandoc sehr gut beschrieben sind.

Um den aktuellen Text nach HTML zu wandeln kann dieser Befehl verwendet werden.

```
pandoc -f markdown -t html5 --toc -s -o test.html test.md
```

Für PDF funktioniert dieser Befehl

```
pandoc -f markdown -t latex --toc -V lang=ngermanb -o test.pdf test.md
```

Dabei ist der Parameter --toc für die Anzeige des Inhaltsverzeichnis zuständig.

Da diese beiden Formate innerhalb des Editors gvim zur Verfügung stehen sollten brauchte es noch die Definition der gvim Kurztasten.

#### Die Gvim Kurztaste

" PDF Datei anzeigen

Die Unterstützung soll nur für gvim aber auch ausserhalb Rumex funktionieren darum werden die benötigten Befehle in die Datei ~/.gvimrc geschrieben.

Verwendet werden, in diesem Beispiel, die Tasten F8 und F9.

F8 für HTML und F9 für das PDF Format.

Ausserdem werden noch die zwei Tasten ALT-F8 und ALT-F9 für die Anzeige konfiguriert wobei zathura² für die PDF Anzeige verwendet wird.

Nachfolgende Zeilen in die ~/.gvimrc Datei kopieren und fertig ist diese Anpassung.

```
" HTML Datei erstellen

map <F8> :w<cr>:!pandoc -f markdown -t html5 --toc -s -o <C-R>=expand("%:r")<CR>.html %<CR>
" HTML Datei anzeigen

map <A-F8> :!x-www-browser <C-R>=expand("%:r")<CR>.html&<CR><
" PDF Datei erstellen

map <F9> :w<cr>:!pandoc -f markdown -t latex --toc -V lang=ngermanb -o <C-R>=expand("%:r")<CR
```

map <A-F9> :!zathura <C-R>=expand("%:r")<CR>.pdf&<CR><CR>

 $<sup>^2{\</sup>rm Zathura}$ wurde deshalb gewählt weil dieses Programm ähnlich wie vi<br/> über die Tastatur bedient werden kann.

# Formatierung erweitern

Die erzeugte HTML Datei besitzt keine Formatierung bzw. verwendet die Standard Darstellung des Browsers.

Kopf- und Fusszeile werden dadurch nicht, vom restlichen Text, unterschieden. Auch das Inhaltsverzeichnis ist im ersten Moment als solches nicht gleich zu erkennen. Dieses kann mit ein wenig CSS geändert werden.

```
/* gvim_f8.css */
header {
    text-align: center;
    border-bottom: 1px solid silver;
}
nav#TOC {
    border-bottom: 1px solid silver;
    font-size: 0.8em;
}
section.footnotes {
    color: gray;
    font-size: 0.8em;
    margin-top: 4em;
}
section.footnotes hr {
    border: none;
    border-top: 1px solid silver;
    margin-left: 0;
    width: 40%;
}
    Umformatieren der Überschriften
/* Ab der zweiten h1 Überschrift bekommt diese
    einen größeren Abstand.
h1:nth-of-type(n+2) {
    margin-top: 4em;
```

```
}

/* Der Link der Überschriften sollte
    nicht unterstrichen
    und in schwarz dargestellt werden.

*/
h1 a,
h2 a,
h3 a,
h4 a,
h5 a,
h6 a {
    text-decoration: none;
    color: #000;
}
```

Gespeichert wird diese Datei in einem separaten Unterverzeichnis. Ich verwende dazu ~/.pandoc.

Die Zeilen für die HTML Erstellung, in der Datei ~/.gvimrc, ändert sich dadurch ein wenig. Es sind die Optionen --self-contained und --css ~/.pandoc/gvim\_f8.css hinzu gekommen.

```
" HTML Datei erstellen
map <F8> :w<cr>:!pandoc -f markdown -t html5 --toc --self-contained --css ~/.pandoc/gvim_f8
```

#### Anmerkung zu den neuen Parametern

- --self-contained Durch diesen Parameter wird die CSS Datei in den HTML Quellcode eingebunden. Funktioniert übrigens auch mit Bildern. Es muss also nur die HTML Datei hoch geladen werden.
- --css Die CSS Formatierungsdatei. Da die Datei mittels --self-contained in die HTML Datei eingebunden wird muss diese nicht auf dem Server mit hoch geladen werden.

### Rumex?

In Rumex kann man diese Funktion natürlich auch verwenden. Am besten erstellt man sich dazu ein eigenes Unterverzeichnis und dort die Datei index.md mit den Texten.

Die PDF Datei dieser Beschreibung kann man sich hier ansehen. Die Markdown Quelldatei kann man sich hier holen.